

Die Unsterblichen und ich

Von Ten-nii-san

Kapitel 15: Kapitel 15

Kapitel 15

„Ist es so schwer etwas Richtig zu machen?“, hallte es durch den Saal. Mein Master stand von seinem Thron auf und lief auf und ab. Mit einem Nicken befahl er seinen zwei Wachen, dass sie den Dämon vor seinen Füßen weg schaffen sollten. Dieser schrie um Vergebung und dass er es noch einmal versuchen wolle. Die zwei Riesen schleiften den Dämon an mir vorbei und schlossen die riesigen Türen hinter sich. „Nur von Idioten umgeben“, seufzte mein Master und drehte sich zu mir um. „Logan, sag mir, dass du die kleine hast.“ Mit schnellen Schritten war ich vor der kleinen Treppe, die hoch zu dem Thron meines Masters führte und kniete mich vor ihn.

„Leider nicht, Master. Aiden konnte sie im letzten Moment retten“, sagte ich demütig und neigte den Kopf.

„Aiden?“ Ich nickte. „Er wird zur Plage. Erst letzten Monat hat er meine Rekruten befreit.“ Ein Schlag ertönte und ich sah auf. Mein Master hatte sich auf seinen Thron gesetzt und auf die Armlehne geschlagen.

„Allerdings konnte ich ein Sigel an Aiden anbringen.“ Sofort wurde mein Master hellhörig und sah mich an.

„Du kannst ihn orten?“

„Und in meiner Anwesenheit ist er ein Haufen schmerzen“, grinste ich.

„Das ist erfreulich. Und was ist mit dem Mädchen?“

„Darum kümmere ich mich. Ich habe schon eine Idee, wie ich sie und ihre Kraft in Ihre Hände spielen kann.“

„Wenigstens einer, der weiß was er tut.“ Als dank neigte ich meinen Kopf respektvoll.

„Ich verlasse mich auf dich.“

„Ja, Master.“